Lesestoff aus dem Bushäuserl

27.04.2022 08:25 von Franziska Lainer

Seit Kurzem gibt es am Bushäuserl an der Grundschule einen Bücherschrank. Eine private Initiative rief das gemeinnützige Projekt ins Leben. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für den Einbau der Regale.

Das Prinzip sieht so aus: Der Schrank steht im öffentlichen Raum, für jeden zugänglich. Wer möchte, nimmt sich Bücher heraus. Wer möchte, stellt welche hinein. Gerade weil viele Bücher nach dem Lesen nur noch als Staubfänger im eigenen Regal stehen, bietet es sich an den Lesestoff einfach an andere weiterzugeben. Das Ganze ist kostenlos, unverbindlich, anonym – und frei von Formalitäten. Es gibt keine Mitgliedschaft und keine Leihfristen. In vielen Orten gibt es bereits derartige Schränke, oftmals in Telefonhäuschen. In Pauluszell kommen die Bücher im Bushäuserl an der Grundschule unter. Der Schrank wurde mittlerweile montiert und die ersten Bücher stehen bereits drinnen. Gerne dürfen Bücher, egal welcher Art, vom Roman, über Kochbücher bis hin zu Kinderbüchern in den abgestellt und natürlich auch herausgenommen werden. Christine Wastlhuber und Christine Kraxenberger übernehmen „die Betreuung“ für den Schrank.

Bürgermeister Manuel Schott, seine Stellvertreter Anna Maier und Berna Riebesecker, sowie

Christine Wastlhuber und Christine Kraxenberger vor dem neuen Bücherschrank an der Bushaltestellte. Foto: Rosmarie Wagenbauer

Quelle: Vilsbiburg Zeitung - Lokalteil Velden vom 27.04.2022

Zurück